

Mitteilung an die Presse

„Entschuldung wirkt“

Patricia Miranda von der Fundación Jubileo (La Paz, Bolivien) berichtet über 15 Jahre Erfahrungen mit Schuldenerlassen in Bolivien.

Kaiserlautern, im Oktober 2012

Lateinamerika hat in den letzten 15 Jahren viele Erfahrungen mit Schuldenerlassen gemacht. Zum Beispiel wurden Bolivien 2001 und 2005 insgesamt knapp 5 Milliarden US-Dollar Auslandsschulden erlassen. Nach einer Vereinbarung von bolivianischer Regierung und Zivilgesellschaft sollten freiwerdende Mittel in die Stärkung der Zivilgesellschaft investiert werden.

Im Unterschied zu vielen anderen entlasteten Ländern gab es in Bolivien eine starke Mobilisierung der Zivilgesellschaft. Kirchen, Gewerkschaften und Basisbewegungen forderten aktiv eine Beteiligung an der Entscheidung über die Verwendung der frei werdenden Mittel.

- Wie gelang es, im ärmsten Land Lateinamerikas eine erfolgreiche Entschuldungskampagne (Jubileo 2000) aufzubauen?
- Sind die frei werdenden Mittel bei den Kommunen und Landkreisen und damit bei den Armen angekommen? Wo konnte das Versickern der Mittel in korrupten Kanälen verhindert werden? Wo gelang das trotz aller Mobilisierung nicht?

Darüber berichtet Patricia Miranda am Dienstag, den 30. Oktober 2012, ab 19.30 Uhr in Kaiserlautern, Klosterstr. 6 (Bistumshaus neben der Martinskirche).

Daran schließt sich ein Gespräch an: Was können Politiker und soziale Bewegungen in Deutschland und in Europa von den bolivianischen und lateinamerikanischen Erfahrungen lernen?

Für Interviews und Hintergrundgespräche wenden Sie sich bitte an:

Christoph Fuhrbach
Referat Weltkirche Bistum Speyer
Webergasse 11
67 346 Speyer
Telefon 06232 / 102-3652
christoph.fuhrbach@bistum-speyer.de

oder

Michael Strake
Reichswaldstr. 15
66 882 Hütschenhausen
Telefon 06372/50474
strakege@gmx.de

Weitere Information: „Im Portrait: Patricia Miranda“